

Ressort: Finanzen

Schweiz gibt erstmals blockierte Gelder an Tunesien frei

Bern, 12.04.2014, 12:47 Uhr

GDN - Die Schweiz will erstmals einen Teil der blockierten Gelder des früheren tunesischen Machthabers Zine el-Abidine Ben Ali freigeben. Es sollen rund 40 Millionen US-Dollar (etwa 28,8 Millionen Euro) an Tunesien überwiesen werden, teilte die Bundesanwaltschaft am Freitag mit.

Bundesanwalt Michel Lauber begründete den Schritt gegenüber dem Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) damit, dass die Schweiz "in der letzten Zeit eine gute Rechtshilfeszusammenarbeit mit den Tunesiern gehabt" habe. Der Entscheid sei jedoch noch nicht definitiv, so Lauber, da beim Bundesstrafgericht noch Rekurs gegen die Freigabe der Gelder eingereicht werden könne. Die Schweizer Konten von Ben Ali waren Anfang 2011 gesperrt worden. Im Dezember 2013 hatte der Schweizer Bundesrat die Vermögenssperren für drei Jahre verlängert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33037/schweiz-gibt-erstmal-blockierte-gelder-an-tunesien-frei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com